



edYou!tain!

**Ein besonderes Programm für Kinder,
Jugendliche und junge Erwachsene**

Ein besonderes Programm für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Das moderne Bildungs- und Coachingkonzept edYOUtain! unterstützt Jugendliche und junge Erwachsene bei Ihrer Persönlichkeitsentwicklung. edYOUtain! besetzt aktuelle und wichtige Themen, die unter anderem den **Umgang mit sich selbst, den Sinnen und dem eigenen Körper, den Umgang miteinander sowie den Umgang mit Geld und Status zum Thema haben.**

In diesen Programmen führen **kompetente Mitarbeiter** die Jugendlichen an die spezifischen Themen heran. Die Veranstaltungen finden größtenteils im Internationalen Jugenddorf Gut Gnewikow statt. In natürlicher Umgebung am Ruppiner See gelegen und mit großzügigen Sport- und Grünanlagen ausgestattet, bietet die **Hotelanlage Raum für Konzentration und Entspannung.**

Jugendliche können sowohl in **Gruppen als auch individuell** an einzelnen Veranstaltungen oder Blockseminaren teilnehmen, bei denen die sozialen Kontakt- und Integrationsmöglichkeiten sowie der direkt gelebte Bezug zur Natur eine zentrale Rolle spielen.

Das Projektziel besteht darin, Jugendlichen auf nicht alltägliche Weise Wissen in Verbindung mit lebenspraktischer Relevanz zu vermitteln. edYOUtain! unterstützt die Entdeckung und Erprobung von Fähigkeiten und Potentialen, das Erkennen und Einsetzen von eigenen Stärken und den Umgang mit eigenen Schwächen auf dem Weg in die Erwachsenenwelt. edYOUtain! unterstützt die Entdeckung und Erprobung von Fähigkeiten und Potentialen der Jugendlichen, das Erkennen und Einsetzen von eigenen Stärken und den Umgang mit eigenen Schwächen.

edYOUtain wurde von der DICON Marketing- und Beratungsgesellschaft mbH entwickelt. Geschäftsführer der Gesellschaft sind Robert Wissmath und Roland Schwecke.

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht mit Inhalten über unsere **wichtigsten Veranstaltungen**. Aktuelle Informationen über **Veranstaltungstermine** finden Sie unter www.edYOUtain.de

Antiaggressionstraining mit Boxweltmeister Markus Beyer

12Rounds bietet in 2006 und 2007 ein Antiaggressionstraining für Kinder und Jugendliche. Die Trainingseinheiten BuddyKids & TeenDefence haben zum Ziel, bei Kindern und Jugendlichen Stärke, Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein zu wecken. Im Zeitalter der Virtualisierung und dem damit verbundenen Daueraufenthalt hinter den Bildschirmen verlieren immer mehr Kinder motorische Fähigkeiten. Durch den Verlust kontrollierter körperlicher Bewegung schwindet die Feinmotorik, und anstelle eines gesunden Selbstwertgefühls treten häufig aggressives Verhalten oder depressive Zustände auf.

Eine echte altersgemäße Entwicklung mit der dazu gehörenden Wahrnehmung und Achtung sozialer Regeln und Grenzen sowie die Übernahme von Verantwortung für sich und für andere findet immer weniger statt. Vor diesem Hintergrund setzt das Training beim Körper, der **koordinierten und disziplinierten Bewegung** an, um die Kinder und Jugendlichen zu einer anderen (intensiveren) **Selbstwahrnehmung** zu führen.

In speziell ausgearbeiteten Programmen werden Kinder und Jugendliche geschult, sich passiv und aktiv **gegen Gewalt** zu behaupten. Sie lernen, Gefährdungssituationen zu erkennen, angemessen zu reagieren und Konflikte zu vermeiden oder gewaltfrei zu lösen. Parallel hierzu wird ihnen vermittelt, wie man sich richtig bewegt, wie man fällt, ohne sich zu verletzen und wie man einen Angriff effektiv abwehrt, um gefährlichen Situationen nicht hilflos ausgeliefert zu sein. Insofern ist das Antiaggressionstraining von Markus Beyer zuträglich für die positive Entwicklung von Kindern und Jugendlichen und leistet einen Beitrag zum Umgang und zur Verminderung von Kinder- und Jugendaggressivität.



Markus Beyer, der 1996 als Boxer ins Profilager zu Sauerland wechselte, war 1999 und 2003 WBC Weltmeister im Supermittelgewicht und ist auch aktuell der amtierende Weltmeister. Seine hier vorgestellten Trainingsprogramme basieren auf einer mehrjährigen Entwicklungsarbeit. Sie werden von seinem Unternehmen 12Rounds angeboten.

Mon€y Day, ein Training zum Umgang mit Geld

Rund zehn Milliarden Euro stehen Kindern und Jugendlichen in Deutschland als Taschengeld zur Verfügung. Trotzdem reicht den meisten das Taschengeld nicht aus. Schlimmer noch: **Die Zahl der verschuldeten Jugendlichen steigt**. Laut dem Bundesverband Deutscher Inkasso-Unternehmen haben zwölf Prozent der 13- bis 24-Jährigen im Durchschnitt 1.800 Euro Schulden.

Das größte Problem ist das fehlende Verständnis der Jugendlichen für den Wert des Geldes. Sie wollen cool sein und in der Gruppe etwas gelten. Dazu brauchen sie neue Handys oder teures Markenoutfit. Kaum ein Jugendlicher hat jedoch ein Gefühl dafür, wie lange seine Eltern für teure Sportschuhe arbeiten mussten oder was Arbeit überhaupt bedeutet.

Mit **Mon€y-Day** lernen junge Menschen, wie sie angemessen und erfolgreich mit ihrem Geld umgehen können. In speziellen Übungen erfahren und erkennen sie, welchen Einfluss ihre Gedanken und Überzeugungen auf ihren Kontostand haben. Mit Mon€y-Day lernen die Jugendlichen auch zu verstehen, was **Selbstvertrauen** mit ihrem (zukünftigen) Einkommen zu tun hat.

Konkrete Tipps, wie das Geld bei den Jugendlichen bleibt und vermehrt werden kann, gibt es inklusive: Die Trainer erläutern **jugendgerecht** die goldenen Regeln für den erfolgreichen **Umgang mit Geld**. Die Kursteilnehmer lernen die Strategien für den Aufbau von Vermögen und Wohlstand kennen. Jugendliche, die Schulden haben, erkennen die dahinter liegenden Verhaltensmuster und lernen, die Schulden abzubauen und schließlich schuldenfrei zu bleiben. Das hier erworbene Wissen ist sofort im Alltag einsetzbar und nutzbar.



*Der ausgebildete Coach, Pädagoge und Dipl. Verwaltungswirt **Thomas Georgi** ist seit 2004 mit dem Auf- und Ausbau von spezifischen Trainingsprogrammen für Kinder und Jugendliche befasst und unter der Marke „Die JugendTrainer“ tätig.*

Berufcoaching

Die Zahl der Jugendlichen, die ein Studium oder eine begonnene Ausbildung wieder abbrechen, steigt an. Der wirtschaftliche Schaden durch abgebrochene Ausbildungen ist immens und stellt für die beteiligten Akteure eine erhebliche finanzielle Belastung dar, von Wettbewerbsnachteilen der Jugendlichen ganz zu schweigen. Zielsetzung dieses Angebots ist es daher, Jugendliche zu einer fundierten und strukturierten Entscheidungsfindung zu führen. Der **Coachingprozess** zielt auf Orientierung an der „eigenen inneren Stimme“ und stärkt Jugendlichen den Rücken, um folgendes herauszuarbeiten:

1. „**Was will ich selbst und welche Rolle spielt mein soziales Umfeld?**“
2. „**Was ist mein persönliches Berufsbild, was sind meine Talente?**“
3. „**Wie gehe ich konkret vor, um meine Ziele zu erreichen?**“

Ergebnis des Coachingprozesses ist die Klärung bzgl. eigener Neigungen, Talente, Motive und Umsetzungsmöglichkeiten sowie der Aufbau eines aktiven Netzwerks junger Menschen, die sich gegenseitig in dieser Phase Ihrer beruflichen Entwicklung unterstützen. Nach dem Coaching sind Jugendliche bei der Klärung der Fragen „Was will ich?“ und „Wo liegen meine Potenziale?“ in der Lage, sich selbst als „**Lebensunternehmer**“ zu begreifen und ein erstes Konzept zu erstellen, wie sie Ihre beruflichen Ziele erreichen können.

Das Coaching hilft, Optionen zu finden, diese zu bewerten und konkrete Perspektiven für die Umsetzung zu entwickeln. Die Leistung des Coachings ist begrenzt auf ein Lebensalter von 16 bis 24 Jahre. Eltern und Lehrer der Jugendlichen sollten nach Möglichkeit als erweiterte Zielgruppe in den Coachingprozess mit einbezogen werden, um als **Ressourcen für die Jugendlichen** zu wirken. Das Coaching findet in Kleingruppen von 7-12 Teilnehmern statt. Der Coachingprozess wird in 4 Tagen durchlaufen.



***Dirk Weber** ist Diplom-Psychologe und hat seinen MBA an der Universität St. Gallen und der University of California, Berkeley, erworben. Er ist Geschäftsführer der für die freie Wirtschaft tätigen DWEC-GROUP und als Executive Coach auf die Begleitung von Veränderungsprozessen spezialisiert.*

Lesen

Tischtennis

Kremsern

Reiten

Video & TV

(Nacht-) Wanderungen

Basteln

Basketball

Lang ausschlafen

Karten- & Brettspiele

Loungen

Partys feiern

Ausflüge

Schwimmen (lernen...)

Schnorcheln

Angeln

Fußball

Bootstouren

Paddeln

Grillen und Lagerfeuer

Fahrrad fahren

(Beach-) Volleyball

Sehenswürdigkeiten bestaunen



Gesund und selbsbewusst – Vitalitätsseminar für Mädchen und junge Frauen ab 17 Jahren

Schlanksein wird in unserer Gesellschaft immer noch gleichgesetzt mit Gesundheit, Tüchtigkeit, Schönheit und Leistung. Daher eifern viele junge Frauen und Mädchen ihren schlanken Idolen aus den Medien nach. Problematisch dabei ist, dass sich der Körper gerade in der Pubertät ganz anders entwickelt: Fett wird eingelagert, Po und Hüften runden sich. So fühlen sich viele Mädchen in der Pubertät unattraktiv oder hässlich. Wenn dann noch Klassenkameraden oder Freunde sticheln, kann der verhängnisvolle Schlankeitswahn seinen Lauf nehmen.

Bereits 50% aller Mädchen unter 15 Jahren empfinden sich als zu dick, obwohl sie normal- oder sogar untergewichtig sind. Zur Zeit leiden in Deutschland etwa 100.000 Menschen an Magersucht, insbesondere und mit steigender Tendenz Frauen. Darüber hinaus leiden 600.000 Männer und Frauen unter Bulimie.

In Zusammenarbeit mit einer professionellen Ernährungsberaterin haben „Die JugendTrainer“ aus Berlin ein **Trainingsprogramm rund um die Themen Vitalität, Gesundheit und Fitness** entwickelt. Zielsetzung des Seminars ist es, den Teilnehmerinnen den sinnvollen Umgang mit ihrem Körper zu vermitteln.

Mit gezielten Fragen arbeiten die Trainer heraus, wie die inneren Überzeugungen der Kursteilnehmerinnen mit ihren Gesundheits- und Gewichtsproblemen zusammenhängen.

Daraus abgeleitet werden Wege aufgezeigt, wie die Teilnehmerinnen **individuell** ihre Vitalität, ihr Selbstbewusstsein und damit ihre Schönheit und Ausstrahlung steigern können.

Leichte Sport- und Entspannungsübungen sollen den Kursteilnehmerinnen ein Gefühl dafür vermitteln, was ihrem Körper speziell gut tut. Neben einer persönlichen Ernährungsberatung werden speziell abgestimmte Übungen und Trainingsmöglichkeiten vermittelt.



Olga Georgi ist ausgebildete Kommunikationstrainerin für Contextuelles Coaching und ist selbständige Dozentin in der Erwachsenen- und Jugendbildung und hauptverantwortlich tätig für die Marke „Die JugendTrainer“

Musik zum Anfassen – Klangpark

Dass der aktive Umgang mit Musik sich positiv auf die Entwicklung junger Menschen auswirkt, ist durch zahlreiche Studien wissenschaftlich belegt. So verbessert das Musizieren beispielsweise die Konzentration, regt Kreativität und Fantasie an und trainiert das Abstraktionsvermögen. Neben der Verbesserung sinnlicher Wahrnehmung wird aber auch – vor allem im Gruppenspiel – die **soziale Intelligenz und Teamfähigkeit** gefördert. Dies führt letztlich zu einem positiveren Verhalten und einer toleranteren Weltsicht. In diesem Zusammenhang werden folgende Kurse angeboten:

Kammernusik (bis zu 15 aktive Teilnehmer)

Im Rahmen eines kammermusikalischen Konzertes spielen Musiker auf ihren Instrumenten. Zusätzlich jedoch sprechen sie im Anschluss an das Konzert oder auch während der Vorstellung über die Musik, die spezifischen Kompositionen, über ihre Instrumente und ihren Weg zur Musik bzw. was sie mit der Musik bewirken können.

Trommelkurse (5-15 Teilnehmer)

Eine besondere Variante der „Musik zum Anfassen“ ist das aktive Musizieren der Jugendlichen mittels Perkussionsinstrumenten. Da diese Instrumente in der Regel einfach zu handhaben sind und keines besonderen vorbereitenden Aufwandes bedürfen, eignen sie sich in besonderer Weise für pädagogische Aktivitäten mit schnellem Erfolgserlebnis.

Klangpark

Das Gelände des Herrenhauses ist in idealer Weise zur Installation eines begehbaren Klangparks geeignet. Das Waldstück sowie Teile des Seeufers können mit Klanghölzern, Klangröhren und anderem wetterfesten (Percussions-) Instrumentarium versehen werden, bis hin zu großen Trichtern, mit deren Hilfe „Waldgeräusche hör- und erlebbar gemacht werden“.



Prof. Jürgen Christ unterrichtet an der Karlsruher Musikhochschule Rundfunk-Musikjournalismus und an der Universität Karlsruhe Angewandte Kulturwissenschaften. Er arbeitet als Geschäftsführer der Hamburger Agentur Musik Medien Management in speziellen Kulturprojekten- und Medienprojekten, u.a. war er Medienreferent von Daniel Barenboim in Berlin und leitete ein mehrjähriges Kammermusik-Förderprojekt für junge Nachwuchsmusiker in Deutschland.

Theaterspiel als Probe fürs Leben

Mehr denn je sind Jugendliche heute, vom überforderten Elternhaus oft im Stich gelassen und fremdbestimmt durch medialisierte und kommerzialisierte Kunstwelten, auf sich allein gestellt. **Aus Mangel an sozialer Anbindung werden viele sich selbst fremd und erleben sich wie auch ihre Umwelt nur noch in engen Mustern.**

Eine Auseinandersetzung mit ihren Problemen, Ideen und Wünschen findet immer weniger statt, viele Jugendliche entfernen sich zusehends von der Lebensrealität.

In der **Theaterarbeit, die ausschließlich in der Gruppe erfolgt**, erlebt der Jugendliche sich selbst und sein Gegenüber wieder mit anderen, offeneren Augen. Er modifiziert und erweitert sein Selbstbildnis und lernt, Konflikte zu thematisieren und auszuloten. **Er entwickelt eine emotionale wie soziale Aufgeschlossenheit**, die ihm erlaubt, seinen Alltag ohne Schutzmuster und selbstverantwortlicher zu leben und zu erleben. Die Jugendlichen bekommen verschiedene Kurse geboten:

Konfliktorientierte Theaterarbeit

In mehrtägigen Blockkursen erleben sich die Jugendlichen in Rollenspielen und improvisierten Szenen. Sie lernen, Lebens- und Problemlagen auszuloten und zu thematisieren und werden dabei nachhaltig in soziale Lernprozesse involviert.

Theaterproduktionen

In mehrere Monate dauernden Proben- und Produktionsphasen wachsen die Jugendlichen zu Hauptdarstellern von größeren Theaterprojekten in Schauspiel, Tanz und Musik/Percussion heran. Das Spiel auf einer Bühne und vor Publikum ist, weitab aller Superstar-Klischees, eine der prägendsten und komplexesten Erfahrungen, die Heranwachsende im Laufe ihrer Persönlichkeitsentfaltung machen können. Derartige Projekte kommen im Anschluss außerhalb des Jugendhotels, vorzugsweise in Berlin, zur Aufführung.



Wolfgang Barth arbeitet bundesweit als Theaterregisseur sowie als Dozent für Schauspiel und Theaterpädagoge in Hamburg. Seit 2001 setzt er einen Schwerpunkt seiner Arbeit auf Theater- und Musikprojekte mit Kindern und Jugendlichen an Schulen und in der Jugendarbeit.

Der Veranstaltungsort/Termine

Die vorgestellten Veranstaltungen finden im Internationalen Jugenddorf Gut Gnewikow statt, das über geeignete Außenbereiche sowie Sporthallen, Konferenzräume für bis zu **400 Personen** und weitere Flächen verfügt.

Das Jugenddorf befindet sich auf einem **12 Hektar großen Gelände** bei Neuruppin und bietet ein eigenes Seeufer mit Badestrand, Boote, Fahrräder, Fussball- Basketball- und Volleyballplatz, Tischtennis, Billard, Fitnessraum, Sauna, Disco sowie Grillplätze. Viele andere Aktivitäten im Wasser und am Stadtstrand sind möglich. **Der See befindet sich direkt vor unseren Häusern.**

Mit über 500 Betten und Zimmern, die alle mit WC und Dusche ausgestattet sind, ist das Jugendhotel eines der großen in Deutschland und bietet mit Gemeinschafts- und Beschäftigungsräumen, **eigener Küche und einem Minishop** seinen jugendlichen Gästen einen abwechslungsreichen Aufenthalt.



Weitere Informationen finden Sie unter www.edYOUtain.de.



Internationales Jugenddorf Gut Gnewikow

Gutsstraße 23

16818 Gnewikow/Neuruppin

Tel +49 (0)33 91-40 27 20

Fax +49 (0)33 91-40 27 219

E-mail info@edYOUtain.de

www.edYOUtain.de